

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Tecklenburg

**Verhandelt:** Tecklenburg, 30.07.2020  
17:00 Uhr  
Sitzungssaal des  
Rathauses

### **Anwesend sind**

als Wahlleiter und Vorsitzender

Herr Kordsmeyer,  
Allgemeiner Vertreter  
des Bürgermeisters

stellv. Wahlleiterin

Frau Büstrin

die Wahlausschussbeisitzer/innen:

Herr Brüger  
Herr Buchsbaum  
Frau Dahms  
Herr Rosenberg  
Frau Saatkamp

Schriftführer:

Herr Kleinhubbert

Der Ausschussvorsitzende und Wahlleiter Herr Kordsmeyer eröffnet die ordnungsgemäß und fristgerecht einberufene Sitzung um 17:00 Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden und fragt nach Anmerkungen oder Anträgen zur Tagesordnung, was daraufhin verneint wird.

### **Verhandlung und Beschlussfassung**

#### **1. Verpflichtung der Beisitzer des Wahlausschusses (§ 6 Abs. 3 KWahlO)**

#### **2. Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 04.02.2020**

Die Niederschrift zur Sitzung vom 04.02.2020 wird einstimmig genehmigt.

#### **3. Bericht des Wahlleiters über das Ergebnis der Vorprüfung der eingereichten Wahlvorschläge (§§ 18 Abs. 1, 46b KWahlG i.V.m. §§ 27 Abs. 1, 28, 31 Abs. 5 KWahlO für die Wahl der Vertretung der Stadt Tecklenburg (Wahlbezirke und Reservelisten) sowie für die Wahl des Bürgermeisters/Bürgermeisterin**

Unter Bezugnahme auf die Sitzungsvorlage Nr. 89 / 2020 erläutert Herr Kordsmeyer das Ergebnis der Vorprüfung der eingereichten Wahlvorschläge.

**4. Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge (§§ 18 Abs. 3, 46b KWahlG i. V. m. §§ 28, 31 Abs. 5 KWahlO) für die Wahl der Vertretung der Stadt Tecklenburg (Wahlbezirke und Reservelisten) sowie für die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin**

Bezüglich der Tagesordnungspunkte 1, 3 und 4 wird auf die Niederschrift gemäß § 16 KWahlO verwiesen.

**Beschluss:**

Der Wahlausschuss beschließt, die eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates zuzulassen.

Stimmabgabe: Einstimmig

**Beschluss:**

Der Wahlausschuss beschließt, den Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters zuzulassen.

Stimmabgabe: Einstimmig

**5. Entscheidung über die Darstellung der Vornamen auf den Stimmzetteln**

Anhand der Sitzungsvorlage Nr. 90/2020 vom 16.07.2020 erläutert der Vorsitzende die Rechtslage und erklärt, dass der Wahlausschuss darüber entscheidet, in welcher Form die Vornamen auf den Stimmzetteln aufgeführt werden. Der Wahlleiter bevorzugt die Variante B.

Frau Saatkamp erkundigt sich, welche Regelung bezüglich der Wahlbezirkskandidatin Ulrike Jepsen-Marwedel getroffen werde, welche unter ihrem eingetragenen Künstlernamen „Yara Jepsen“ antreten möchte. Herr Kordsmeyer erklärt, dass nach ausführlicher Prüfung des Sachverhalts die Absicht bestehe, sowohl den bürgerlichen Namen als auch den Künstlernamen von Frau Jepsen-Marwedel als Wahlvorschlag bekannt zu machen und dann auch auf die Stimmzettel drucken zu lassen.

**Beschluss:**

Der Wahlausschuss beschließt die Alternative B. Auf den Stimmzetteln wird lediglich der gebräuchliche Rufname dargestellt.

Stimmabgabe: 4 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen

**6. Informationen und Anfragen**

a) Wahllokale

Herr Kordsmeyer berichtet, dass bei den Kommunalwahlen 13 Wahllokale einzurichten seien und verweist auf die den Ausschussmitgliedern vorliegende Liste.

b) Pandemie-Situation

Herr Kordsmeyer erläutert, dass für die Durchführung der Wahl unter Pandemie-Bedingungen ein Hygienekonzept erstellt werde. Dieses regle die Ausstattung der Wahlräume und der Wahlhelfer sowie die einzelnen Vorsichtsmaßnahmen, die getroffen werden.

c) Wahlwerbung

Frau Büstrin erläutert die Rahmenbedingungen für Wahlwerbung in der Stadt Tecklenburg. Im öffentlichen Raum dürften danach Wahlplakate höchstens die Größe DIN A1 haben. Größere Plakate seien nur auf privaten Flächen erlaubt.

d) Daten aus dem Melderegister zur Wahlwerbung

Herr Kordsmeyer verweist auf § 50 des Bundesmeldegesetzes. Bei entsprechendem Bedarf wenden sich die Parteien bitte an das Einwohnermeldeamt.

e) Stimmzettel

Die Farben der Stimmzettel sind hellrot (Kreistagswahl), gelb (Landratswahl), hellblau (Stadtratswahl) und weiß (Bürgermeisterwahl). Vorbereitete Muster der Stimmzettel für die Stadtratswahl werden den Beisitzern mit der Bitte übergeben, sich bei Schreibfehlern umgehend zu melden.

Der Wahlausschuss nimmt die Informationen zu a) bis e) zur Kenntnis.

f) Aus den Reihen der Sitzungsteilnehmer kommt die Frage auf, ob wegen der Corona-Pandemie ein Appell an die Wähler/innen erfolgen soll, per Briefwahl zu wählen.

Herr Kordsmeyer erklärt, dass mittels Presseartikel auf diese Möglichkeit besonders hingewiesen werden wird, allerdings dürfe nicht der Eindruck erweckt werden, dass die Urnenwahl quasi unerwünscht sei.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Schluss der Sitzung: 17:29 Uhr

  
\_\_\_\_\_  
(Franz-Josef Kordsmeyer)  
Wahlleiter

  
\_\_\_\_\_  
(Thorsten Kleinhubbert)  
Schriftführer